

Tage der Akademie 2022 der
DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN
vom 2.-3. Dezember 2022



WIR SIND DAS
FERNSEHEN
DAFF.TV

Grußwort Michael Brandner

Liebe Kolleg*innen,

Wenn wir uns fragen, welche Außenwirkung die Akademie hat, dürfen wir nicht vergessen, welche Probleme wir alle momentan haben und mit welchem Umfeld wir es zu tun haben.

Dass in diesen Zeiten der Medienverdrossenheit in den Sendern auch noch interne Totengräber am Werk sind, macht es nicht leichter, das öffentlich-rechtliche Fernsehen zu schützen und die Kommunikation zu verbessern.

In geschlossenen Systemen mit steilen Hierarchien herrscht eine latente Vorsicht, die nicht dazu geeignet ist, Probleme offen anzusprechen. Zivilcourage findet unter diesen Umständen selten klimatisch-passende Bedingungen. Hinzu kommt das entscheidende Manko von Bürokratien, die Kreative verwalten. Der Abstand zwischen kalkulierter Theorie und realen Verhältnissen wird unter diesem Innendruck eher schlechter als besser. Deshalb muss das Ziel sein, die Hierarchien zu verflachen, um den einzelnen Redakteur*innen den Freiraum zu schaffen, Künstler*innen zu vertrauen. Dass schaffen wir nur durch konstruktive Kritik und immer wieder unbeirrte Kommunikationsaufnahme.

Es war schon seit der Gründung ein Sisyphos-Projekt. Der Berg wird nur langsam flacher. Schlimmer ist nur noch das Misstrauen der Gewerke untereinander. Hinter der kurzsichtigen Vermutung latent übervorteilt zu werden, könnte das Werk von Putins Trollen stecken, wenn man es nicht besser wüsste.

Einigkeit in der Sache würde eine ernst zu nehmende Allianz bilden, deren Stimme ernst zu nehmende Reformen ermöglichen würde. Das Gerangel der Verbände um Pfründe, die genau deshalb immer wieder in lauen Kompromissen enden, hätte schlagartig ein Ende, wenn alle am berühmten Strang ziehen würden.

Hier sind wir ehrlich gesagt, nicht sehr weit gekommen. Der einzelne Kreative mag in dieser Hinsicht zugänglich sein, aber die Verbände leider nicht. Hierfür ging schon immer eine Menge sinnloser Energie drauf. Es muss also nicht verwundern, dass hier keine großen Schritte in Richtung kreative Freiheit und damit Qualität in allen "Formaten" getan werden können.

Ganz zu schweigen davon, dass die Sender keinen Grund sehen, uns ernst zu nehmen. Vorschnelle Einzelverträge haben den Eindruck nur verstärkt. Warum also nicht mit uns Schlitten fahren?

Für die Außenwahrnehmung der Branche ändert der Wille zu Qualitätsfernsehen, dass momentan dringend Optimismus ausstrahlen sollte, nichts an der Tatsache eines eher konfliktscheuen Mediums wenig.

Trotzdem muss gesagt werden, dass diesen Fakten zum Trotz der Einfluss der Akademie wächst. Der schon zitierte Einzelne nimmt die Angebote, die von den unbeirrt-fleißigen Kräften des Vereins aus dem spröden Boden gestampft werden, wahr und dafür lohnt sich viel!

Es geht nun darum, der schwindsüchtigen Attraktivität der Demokratie in Europa Nothilfe zu leisten. In jeder Form, die deren Medienarbeiter fähig sind. Von Deutschland könnte Optimismus ausgestrahlt werden, der über die Grenzen hinweg sichtbar sein sollte.

Ich bitte alle Gewerke, sich Gedanken zu machen, um realisierbare Projekte anzustoßen. Es muss nicht teuer sein, sich Gehör zu verschaffen!

Mein Vorschlag, den ich mit einem Mitarbeiter aus dem Stab von Claudia Roth, angeregt habe, ist eine Kampagne, die vom BKM als unterstützenswert angesehen werden könnte.

Kampagne in Zusammenarbeit mit dem BFFS.

An den Haltestellen und Plakatsäulen mit Wechsel- oder Drehmechanismen sollen bekannte Schauspieler und Moderatoren der Informations- und Unterhaltungsformate mit dem Slogan: **WIR SORGEN UNS UM SIE** über der Unterschrift: **FERNSEHEN, DAMIT DIE DEMOKRATIE SICHTBAR BLEIBT!**

fotografiert von Kameraleuten, für eine bestimmte Zeit gezeigt werden. Dazu sollten zwei oder drei Motive in Eigenregie erstellt werden, mit denen man dann z.B. bei Stroer in München vorstellig werden könnte, um günstige Preise auszuhandeln. Ich frage gerne Kollegen ab. Sollten Kameraleute Lust auf dieses Projekt haben, bräuchten wir nur noch einen Bildmonteur, um den Vorschlag sichtbar zu machen. Das regt, wie wir wissen, den Appetit auf Umsetzung an. Ich bitte um unbürokratische Beteiligung.

Ich habe, was die Unterstützung durch das BKM angeht, ein gutes Gefühl...

In diesem Sinne Allen eine kreative Zeit und bis bald,

Michael Brandner

Präsident der DAFF/DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR
FERNSEHEN



Stiftung für Kunst
und Kultur

„**IDEEN
HABEN
IST GUT,
IDEEN
UMSETZEN
IST
BESSER**“

KUNSTAUSSTELLUNGEN
KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM
KÜNSTLERGESPRÄCHE
ATELIERBESUCHE
KULTUREVENTS
FÖRDERUNG JUNGER KREATIVE
KUNST MÖGLICH MACHEN
BONN | DUISBURG | BERLIN | SALZBURG

stiftungkunst.de
museum-kueppersmuehle.de

 @stiftungkunstbonn
  @stiftungkunst

Grüßwort des Vorstands

Liebe Mitglieder der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN, liebe Fernsehschaffende aller Gewerke, liebe Gäste und Freunde,

in diesem Jahr vergibt die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN zum zehnten Mal ihre Auszeichnung - die "DAFNE". Die rund 800 Mitglieder der Akademie, kreative Film- und Fernsehschaffende aller Gewerke, waren aufgerufen, gemeinschaftlich über die insgesamt 21 Ausgezeichneten des Jahres 2022 abzustimmen. Es ist eine Ehrung der Branche für die Branche. Eine Wertschätzung für all die Kreativen vor und hinter der Kamera.

Es ist die Philosophie der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN, die Interessen der Fernsehschaffenden in allen Gewerken sichtbar zu machen und einen Ort der Kommunikation zu bieten. Das gilt für alle Kreative - in- und außerhalb der Sender und Plattformen, freiberuflich oder festangestellt. Das Medium Fernsehen, das eine lange Tradition in unserer Gesellschaft hat und dessen Auftrag wir nur gemeinsam erfüllen können, erlebt eine Zeit der tiefgreifenden Veränderung und sogar Infragestellung aus vielerlei Richtungen - demokratischen wie nicht-demokratischen. Wir sind gemeinschaftlich aufgerufen, zusammen zu arbeiten und zusammen zu gestalten, denn "wir sind nichts ohne einander", wie unsere neue Vorsitzende Christina Hecke es auf den Punkt brachte.

Sichtbarkeit und ein gemeinsamer Schulterschluss sind wichtig - und so ermutigen wir alle, die noch nicht

Mitglied der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN sind, beizutreten. Je mehr Kreative wir in der Akademie versammeln, desto stärker können wir die Kraft des Fernsehens voran bringen - und damit dem Publikum ein Programm liefern, das seinen Beitrag zur Demokratie gebührend erfüllt. Neben seiner Bedeutung für eine lebendige Demokratie ist der öffentlich-rechtliche Rundfunk trotz der steten Zunahme von Streamingproduktionen nach wie vor unser Hauptmedium und für viele ein Zuhause. Es ist wichtig, dass wir bei seiner Neustrukturierung zusammenarbeiten. Dabei stehen wir klar für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk.

Die diesjährigen Tage der Akademie widmen sich bekannten und drängenden Themen: dem Green Motion Pass, dem Fachkräftemangel und der Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Der Mangel an qualifizierten Fernsehschaffenden in vielen Gewerken und die Abwanderung von Fachkräften wegen der schwierigen Arbeitsbedingungen sind nach wie vor eine große Herausforderung. Diversität, gleiche Bezahlung bei gleicher Leistung und Wertschätzung sind Themen, die wir nur gemeinsam voranbringen können. Nachhaltig und "grün" sollen unsere Produktionen sein. Auch das ist etwas, das wir nur gemeinsam schaffen können.

Wir schätzen uns glücklich, die Tage der Akademie und das Jubiläum der zehnten DAfNE-Verleihung gemeinsam mit all den Fernsehschaffenden veranstalten zu können, die herausragende kreative Leistungen vollbracht haben - jede und jeder in ihrem und seinem Gewerk, so reich und vielfältig wie unser Publikum.

Wir laden Euch alle ein, gemeinsam unsere berufliche Zukunft zu formen und gemeinsam das Medium zu feiern, das uns alle begeistert!

Seid willkommen bei der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN, denn:

“WIR sind das Fernsehen“!

**Christina Hecke, Cornelia von Braun,
Dagmar Rosenbauer, Frank Godt, Jochen Greve,
Stephan Ottenbruch, Dr. Thorolf Lipp**

Der Vorstand der DEUTSCHEN AKADEMIE
FÜR FERNSEHEN e.V.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ALLEN
NOMINIERTEN UND GEWINNER*INNEN 2022

POLYPHON

FILM- UND FERNSEHGESELLSCHAFT MBH



Wir freuen uns sehr über drei Nominierungen
von der Deutschen Akademie für Fernsehen

sky original Gaumont

DIE WESPE

ULRICH NOETHEN – SCHAUSPIELER NEBENROLLE
BETTINA SCHMIDT – SZENENBILD
TOBIAS LOHF & YANNIK HEß – VXF / ANIMATION

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN
UNSER TEAM UND AN ALLE MITNOMINIERTEN!

WIR DRÜCKEN DIE DAUMEN!
EUER GAUMONT TEAM

DF
Serien
goodfriends
satelfilm

IM NETZ DER CAMORRA

HARALD WINDISCH -
BESTE NEBENROLLE
KARIN HARTUSCH -
BESTER FILMSCHNITT

THOMAS SZABOLCS,
KIRSTEN KUNHARDT &
CLEMENS GRÜLICH -
BESTE TONGESTALTUNG

EIN MAGENTA TV ORIGINAL

OH HELL



KAYA KÜRTEEN -
BESTES KOSTÜMBILD

MAGENTA
TV

COMEDY

goodfriends
FILMPRODUKTION

DIE GOOD FRIENDS FILMPRODUKTION GRATULIERT ALLEN NOMINIERTEN!

Grußwort der Staatsministerin Claudia Roth, MdB

© Kristian Schuller



Krieg, Klimakrise, Corona – es sind extreme Herausforderungen, mit denen wir umgehen müssen. Von einer Zeitenwende zu sprechen, ist berechtigt, und auch das Fernsehen ist davon unmittelbar betroffen. Die Corona-Pandemie ist noch nicht vorbei, während die weltweite

Klimakrise und der Krieg gegen die Ukraine den Druck noch einmal verstärken, der auf uns allen lastet. Die Krisen machen aber auch deutlich, wie unverzichtbar ein qualitativ hochwertiges Fernsehen ist, das Menschen informiert, ihnen Orientierung gibt und sein Publikum aber auch unterhält. Das Fernsehen hat eine Schlüsselfunktion für unsere Demokratie, es stellt Öffentlichkeit her für den gesellschaftlichen Diskurs.

Doch das Fernsehen steht auch ebenso unter erhöhtem Reformdruck, wie die Gesellschaft insgesamt. Die Klimakrise zwingt uns zu Nachhaltigkeit. Auch die Kreativ- und Fernsehbranche muss sich diesen Herausforderungen stellen.

Es freut mich daher sehr, dass die Deutsche Akademie für Fernsehen zu diesen Diskussionen aktive Beiträge leistet, dieses Jahr etwa durch die Thematisierung von "Green Shooting". Die Einführung von bundesweit einheitlichen und verbindlichen ökologischen Standards für audiovisuelle Produktionen, die aktuell von meinem Haus gemeinsam mit den weiteren Filmförderungen des Bundes und der Länder sowie dem Arbeitskreis Green Shooting vorbereitet wird, ist ein gutes Beispiel dafür, was erreicht werden kann, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen.

Das gilt natürlich auch für Fernsehproduktionen. Die Akademie unterstützt diesen Gemeinschaftsgedanken mit ihrer Branchenauszeichnung, indem sie eben jene Menschen würdigt, deren herausragende und kreative Leistungen - etwa bei Maske, Kamera, Ton und Licht - zum gemeinschaftlichen Gelingen der Produktionen beitragen. Ohne diese Leistungen gäbe es kein Qualitätsfernsehen.

Ich gratuliere deshalb Ihnen allen, den Nominierten und natürlich den Preisträgerinnen und Preisträgern, und wünsche Ihnen eine großartige Veranstaltung.

A handwritten signature in black ink, reading "Claudia Roth". The signature is fluid and cursive, with a large, sweeping initial 'C'.

Claudia Roth MdB

Staatsministerin für Kultur und Medien

ZERV – ZEIT DER ABRECHNUNG: nordmedia gratuliert allen Nominierten!

Die Nominierten für die DAfNE 2022:

Maskenbild:

Jeanette Latzelsberger & Elke Lebender & Lotte Hellweg

Musik:

Dürbeck & Dohmen

Produzent:innen:

Dr. Gabriela Spert & Quirin Berg & Max Wiedemann & Miriam Klein

Schauspieler – Hauptrolle:

Fabian Hinrichs

Schauspielerin – Hauptrolle:

Nadja Uhl

Szenenbild:

Knut Loewe

nordmedia –
Film- und Mediengesellschaft
Niedersachsen/Bremen mbH
www.nordmedia.de

Was ist das Fernsehen: Zukunftsperspektive & Standing der Akademie

Das FERNSEHEN ist alles: Entertainment, Aufklärung, Information, Berichterstattung, Dokumentation: kurz - ein Abbild des Lebens in all seinen Facetten.

Das FERNSEHEN hat Konkurrenz bekommen: im Fiktionalen sind es die Streamer, im Berichterstattungsbereich sind es die vielen Online Plattformen, Zeitungen, Medienportale, Social Media, You-Tube und Co. Aus einem einst überschaubaren Angebot ist eine Reizüberflutung entstanden, die jetzt nach der Existenzberechtigung des FERNSEHENS ruft. Die Gebühren der Bürger werden hinterfragt, die Sender liegen gegenwärtig mit ihrem Image weit hinter einem ruhmreichen Ansehen und die Beiträge des FERNSEHENS haben sich im Konkurrenzkampf mit den alternativen Anbietern zunehmend selbst die Integrität abgeschrieben.

Ein Moment des Anhaltens und der berechtigten Frage: Wenn ein Markt sich verändert, das Angebot sich vervielfältigt, muss sich dann nicht auch das Angebot anpassen? Und wenn ja: WIE? Die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN hat sich zur Aufgabe gemacht, die Großartigkeit des FERNSEHENS zu stützen, das durch eine unabhängige Finanzierung des Programms Demokratie sichernde Wege bekräftigen kann und daher zum Austausch aller FERNSEH-Schaffenden untereinander einlädt.

In Zeiten der Unsicherheit ist Kommunikation ein wertvolles Tool. Weg von den Spekulationen über das Unbekannte, Anklagbare, hin zum persönlichen Kontakt, dem Austausch in

Transparenz und Bereitschaft für ein Arbeitsumfeld des Miteinanders.

Seite an Seite mit anderen Playern des FERNSEHENS wie den Verbänden der vielen Gewerke, den Redaktionen, Produktionsfirmen, der Politik, Machern und Beobachtern, der FILM-AKADEMIE und ganz wichtig - den Mitgliedern - kommen die bekannten Themen wie Green Shooting, Fachkräftemangel, Diversitäts- und Genderfragen in Beschäftigung und Bezahlung, die Zukunft des FERNSEHENS, Arbeitsplatzveränderungs- und Sicherungsmöglichkeiten auf den Tisch, Alternativen werden gesucht und Bewährtes gestärkt. Unabhängig von berufsspezifischen Interessen oder der Angliederung an Sender oder Geldgeber bildet die Akademie so ein Kraftfeld aus den Mitgliedern, das seine Zukunft selbst in der Hand hat. Und so stark wie das einzelne Mitglied, der oder die Beitragende zum FERNSEHEN, so stark ist auch die AKADEMIE und das Gespräch über die Zukunft.

In der Perspektive wie im Jetzt.

Freuen Sie sich auf ein anregendes Gespräch und seien Sie auch für uns ein inspirierender Beitrag!

Christina Hecke

Vorstandsvorsitzende der
DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN

THE SCREENERS GRATULIEREN ALLEN NOMINIERTEN UND PREISTRÄGER*INNEN

THE SCREENERS

CREATIVE SERVICES FOR FILM / TV / WEB
WWW.THE-SCREENERS.DE

Das Label “green motion“ als Ausweis für die Einhaltung ökologischer Mindeststandards bei der Film- und Fernsehproduktion auf dem Weg zur bundesweiten Vereinheitlichung

Seit dem 24. Februar 2020 haben sich die Mitglieder des von der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH (MFG) geleiteten Arbeitskreises “Green Shooting“ verpflichtet, Film- und TV-Produktionen intensiver auf eine ökologisch nachhaltige Herstellungsweise umzustellen. Dazu wurden in Zusammenarbeit mit der Brancheninitiative Changemakers.film und mit wissenschaftlicher Begleitung ökologische Mindeststandards als Kriterien entwickelt, um die Verringerungen der CO₂-Emissionen in der Film- und TV-Branche zu gewährleisten.

Zu den Maßnahmen gehören etwa die Umstellung auf LED-Scheinwerfer, die verstärkte Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel der Filmcrews, der Einsatz umweltfreundlicher Fahrzeuge, der Verzicht auf Dieselgeneratoren, Kurzstreckenflüge und Einweggeschirr, die Erstellung eines CO₂-Fußabdrucks sowie eine Beratung durch eine/n Nachhaltigkeitsexperten/in.

Um sich das Label “green motion“ zu erwerben und dies nach Außen kommunizieren zu können, müssen alle Produktionen drei verpflichtende Grundkriterien erfüllen - fachliche Begleitung Bilanzierung und ein Abschlussbericht. Von den weiteren 21 Öko-Kriterien müssen mindestens 18 erfüllt werden - auch bei den im Ausland realisierten Teilen, wenn dort mehr als 25 % der Gesamtherstellungskosten anfallen.

Nach Abschluss der Produktion erstellt das Produktionsunternehmen einen Bericht, der wissenschaftlich ausgewertet wird. Darin wird über die Erfüllung der verpflichtenden Kriterien Rechenschaft abgelegt.

Ziel der Selbstverpflichtung der teilnehmenden Firmen aus der Film- und Fernsehbranche ist die Reduzierung umwelt- und klimaschädlicher Emissionen. Denn für die Ausgestaltung bundesweit einheitlicher ökologischer Mindeststandards müssen diese Kriterien einerseits so einfach, präzise, sachgerecht und praxisnah wie möglich, aber auch wissenschaftlich fundiert sein.

Aktuell befinden sich die Mitglieder des Arbeitskreises Green Shooting in engem Austausch mit der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien. Die vereinheitlichten Mindeststandards, welche zum Großteil auf den vom Arbeitskreis erarbeiteten Kriterien beruhen, sollen ab dem 1. Januar 2023 vereinheitlicht werden. Ziel ist es, ein standardisiertes Prüfverfahren für Kino, TV und VoD-Produktionen einzuführen, welches den Bedarfen aller Beteiligten in Bezug auf Kosten, Schnelligkeit und Qualitätssicherung Rechnung trägt.

Der Arbeitskreis Green Shooting beauftragte beim Öko-Institut e.V. in Freiburg eine Evaluation der Initiative "100 grüne Produktionen". Für diese Studie wurden Pandemie bedingt bis April 2022 Daten und Informationen bei 78 teilnehmenden, formatübergreifenden Produktionen abgefragt.

Fast alle Produktionen haben hierfür ergänzend zu anderen Tools den von der MFG Baden-Württemberg und dem SWR entwickelten, digitalen CO₂-Rechner genutzt.

Die wesentlichen Ergebnisse sind:

- Die durchschnittlichen Treibhausgasemissionen für die Produktion von fiktionalen Serien (Miniserien und ähnliche) sowie von Spielfilmen bzw. fiktionalen Fernsehfilmen sind höher als die der anderen Formate wie Daily Soaps oder Serien (pro Filmminute).
- Die Gesamtemissionen der einzelnen Produktionen unterscheiden sich deutlich voneinander: Der geringste Gesamtausstoß liegt bei etwa 12 Tonnen CO₂e (1-14), der höchste bei 148 Tonnen CO₂e (1-27) und damit um mehr als das Zwölfwache über dem niedrigsten Wert. Damit emittiert die Produktion mit den höchsten Emissionen mehr als 11-mal mehr als die Produktion mit den niedrigsten Emissionen.
- Den größten Anteil an den THG-Emissionen hat mit knapp 35 % bis knapp 90 % bei fast allen Produktionen der Sektor "Reise / Transport". Auch die Emissionen der Produktion mit dem höchsten Gesamtausstoß an CO₂ werden hauptsächlich durch Reisen und Transporte (43 %) und das Catering (50 %) verursacht. Bei 'nur' sechs Produktionen hat die "Ausstattung" den größten Anteil an CO₂-Ausstoß (35 % bis 55 %).

Die weiteren Ergebnisse der Studie finden Sie [hier](#).

MP. Heyne, MFG

Rote ROSEN¹

Wir produzieren
co2 neutral.



Studio Hamburg
Serienwerft

Reformen! Reformen! Reformen!

Und was die AG Medienzukunft in der DAfF konkret dafür tut

Die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN beteiligt sich mit der 2020 ins Leben gerufenen Arbeitsgruppe Medienzukunft an der Debatte zur Reform unseres ö/r Rundfunks bzw. unseres Mediensystems überhaupt. In regelmäßigen Treffen diskutieren wir aktuelle Fragen der Medienpolitik und beschäftigen uns mit Lösungsmöglichkeiten aktueller und prognostizierter Probleme. Zwei Probleme stehen für uns derzeit im Zentrum:

1. Welche innovativen Finanzierungsmöglichkeiten von hochwertigem Content sind derzeit im Rahmen der aktuellen Bedingungen für den ö/r Rundfunk vorstellbar?
2. Inwieweit müssen diese Überlegungen mit einem aktualisierten Qualitätsdiskurs verbunden werden bzw. muss dieser Diskurs vielleicht zunächst unabhängig von der Akzeptanz der Finanzierungsoptionen geführt werden?

Beim diesjährigen Symposium im Rahmen der Tage der Akademie stellt zunächst das Thema "Einrichtung eines ö/r Medieninnovationsfonds" einen medienpolitischen Schwerpunkt dar. Die jahrelangen Debatten um Auftrag und Struktur der öffentlich-rechtlichen Anstalten sowie die jüngsten medienpolitischen Entwicklungen zeigen, dass das ö/r Mediensystem in seiner Gesamtheit nicht schnell genug reformierbar scheint. Gemeinsam mit anderen Verbänden und zivilgesellschaftlichen Kräften hat die Arbeitsgruppe Medienzukunft daher die Idee entwickelt, einen senderunabhängigen Medieninnovationsfonds ins Leben zu rufen, der Projektförderung grundlegend neu denkt. Utopie ist das

schon lange nicht mehr denn anderswo gibt es solche Projekte längst, etwa in Österreich, Neuseeland, Dänemark, Holland oder Kanada. Im Rahmen unserer beiden medienpolitischen Symposien wollen wir Zwischenergebnisse unserer Projektentwicklung vorstellen und die Idee im Dialog mit namhaften Expert*innen weiter vertiefen.

Im Frühjahr wird ein Sammelband erscheinen: MEDIEN-ZUKUNFT 2025 - WIE KANN VIELFALT GELINGEN? Das Buch dokumentiert die Arbeit der AG Medienzukunft der letzten anderthalb Jahre und will auch andere Vorschläge für die zukünftige Finanzierung von Qualitätsmedien zur Diskussion stellen.

Unser Anspruch ist: Wir begleiten und kommentieren die aktuellen Debatten um Qualität, Vielfalt und Fairness. Wir arbeiten an innovativen und gleichwohl praxisorientierten Fördermodellen, von Kreativen für Kreative, aber auch an publikumsnahen Qualitätsdiskursen und suchen den Schulterchluss zu ähnlichen Diskursen im Kinobereich.

Dr. Thorolf Lipp & Prof. Dr. Wiedemann

und die Mitglieder der AG Medienzukunft



Altersvorsorge steht in keinem Drehbuch.

Früh anfangen, zahlt sich später aus!

Pensionskasse Rundfunk – die Altersvorsorge für Freie in Film, Funk und Fernsehen mit Zuschuss ihrer Auftraggebenden, flexibler Beitragszahlung, Familienabsicherung und Wahlfreiheit bei der Auszahlung.

[> JETZT INFORMIEREN](#)

Programm

Tage der Akademie 2022

Freitag 2.12.22

12:00-13:30

Grünes Drehen mit dem
Green Motion Pass

14:00-15:00

Fachkräfte- und Nachwuchsmangel:
Wen braucht die Fernsehbranche?

15:45-16:00

IMPULSVORTRAG

Warum Innovationsförderung im
Mediensystem dringend nötig ist.
Ein kurzer Forschungsbericht aus
dem Praxisfeld

16:00-17:00

PANEL 1

MEDIENPRODUKTION MUTIG
NEU DENKEN 1: Was soll ein
ö/r Medieninnovationsfond leisten

17:00-18:00

PANEL 2

MEDIENPRODUKTION MUTIG
NEU DENKEN 2: Strukturinnovation
ist nötig und möglich

Veranstaltungsort:

ALEX Offener Kanal Berlin,
Rudolfstraße 1-8
(Eingang Ecke Ehrenbergstraße)
10245 Berlin

Samstag 3.12.22

19:00

Verleihung der DAfNE
Auszeichnung 2022.
Live-Übertragung von ALEX Berlin

21:30

Get-Together

Veranstaltungsort:

Meistersaal Berlin,
Köthener Straße 38,
10963 Berlin

Mission der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN

Die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN zeichnet in 21 Kategorien die diesjährigen Ausgezeichneten aus. Die Mitglieder würdigen damit herausragende und kreative Einzelbeiträge in TV- und Streamingproduktionen ihrer Kolleginnen und Kollegen.



© C. Gramann

Nina Eichinger



© Jeanne Degraa

Dalila Abdall und Stephanie Lexer



Stephan Goecke
Trumpet /
Flugelhorn



Torsten Knoll
Keyboard

© J.Alexandra Bronese



Steve R. Lukanky
Tuba



Micky Bliester
Drums

Die Nominierten 2022

1. BILDGESTALTUNG



© Brenton Manes



Kolja Brandt, Jann Doeppert | Blackout | Joyn | W&B Television GmbH



Julian Hohndorf, Jan Prah | Legal Affairs | ARD Degeto, RBB | Ufa Fiction



© M. Kanter

Marcus Kanter | Schneller als die Angst | ARD Degeto, RBB | Rowboat Film- und Fernsehproduktion

DIE WELT STEHT STILL

Wir gratulieren Jessica de Rooij zur Nominierung
in der Kategorie Musik

Das Team der Network Movie Film- und Fernsehproduktion



NETWORK MOVIE

im Auftrag des



2. TONGESTALTUNG



© Lara Lisette Iliev-Granow



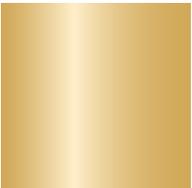
© Lara Lisette Iliev-Granow



Ed Cantú, Dominik Leube, Manuel Vogt, Philipp Bitter, Jörg Elsner |
Almost Fly | Warner TV Serie | W&B Television GmbH



Frank Heidbrink †, Ronny Stolper, Erik Vogel |
Honecker und der Pastor | Arte, ZDF | Radio Doria Film GmbH



Thomas Szabolcs, Kirsten Kunhardt, Clemens Grulich |
Im Netz der Camorra | ZDF | good friends Filmproduktions GmbH

3. CASTING



© Florian Liedel

Nina Haun | Eldorado KadeWe - Jetzt ist unsere Zeit | ARD Degeto, RBB | Moovie GmbH ein Unternehmen der Constantin Film AG, UFA Fiction



Susanne Ritter | King of Storks | Netflix | btf GmbH - bildundtonfabrik



© Heike Sieber



Iris Baumüller, Sven Harjes | Weil wir Champions sind | RTL+, TVNOW | Constantin Television

4. DOKUMENTARFILM



© Thomas Bresinsky

Stefan Eberlein | **Der Fall el Masri** | Arte, ZDF |
Leykauf Film GmbH & Co. KG Dokumentarfilmproduktion



Volker Heise | Gladbeck: Das Geiseldrama | Netflix | Film Five GmbH



© Jan Littelmann, NDR



Katharina Schiele, Lucas Stratmann
Kevin Kühnert und die SPD | NDR | NDR-Fernsehen, NDR DOKCENTER



UFA

A Fremantle Company

UFAFICTION

A Fremantle Company

**Wir freuen uns über zwei Nominierungen
für die von UFA Fiction produzierte Serie „LEGAL AFFAIRS“.**

Julian Hohndorf & Jan Prah für Bildgestaltung
Lavinia Wilson für Schauspielerin Hauptrolle



UFAFICTION

A Fremantle Company

Constantin Television

**Wir freuen uns über zwei Nominierungen für die von UFA Fiction
koproduzierte Serie „ELDORADO-KaDeWe - Jetzt ist unsere Zeit“.**

Julia von Heinz & John Quester & Sabine Steyer-Violet & Oskar Sulowski für Drehbuch
Nina Haun für Casting

5. DREHBUCH



© Amelie Plaas Link

Julia von Heinz, John Quester, Sabine Steyer-Violet, Oskar Sulowski |
Eldorado KadeWe - Jetzt ist unsere Zeit | ARD Degeto, RBB | Moovie GmbH
ein Unternehmen der Constantin Film AG, UFA Fiction



Berit Walch | Friedmanns Vier | RTL+, TV Now | Redseven Entertainment



© Andreas Höfer

Laila Stieler | Tina mobil | ARD, RBB | X Filme Creative Pool

6. FERNSEH-JOURNALISMUS



© Radiobremen

William Dubas, Jaños Kereszti | Heimreise in den Krieg | ARD, Radio Bremen | Filmteam Papstein, Bremedia Produktion GmbH



© Gregor Baron

Felix Moeller | Jud Süß 2.0 | RBB, ORF, Arte | Blueprint Film GmbH



Thilo Mischke, Anja Buwert | ProSieben Spezial - Das Erbe des Dschihad | Pro7 | ppp2 GmbH

7. FERNSEHUNTERHALTUNG



© Viet Nguyen-Kim



Mai Thi Nguyen-Kim, Patrick Stenzel, Max Bierhals, Antje Heidböhmer, Jana Fischer | Maitthink X - Die Show | ZDF neo | btf GmbH - bildundtonfabrik



© Netflix & Thomas Schenk



© Netflix & Thomas Schenk



© Sophia Emmerich

Ayan Yuruk, Avi Jakobs, Aljosa Muttardi, Jan-Henrik Scheper-Stuke, Leni Bolt | Queer Eye Germany | Netflix | ITV Studios Germany



© Christoph Köstlin



Anke Engelke, Joko Winterscheidt, Thomas Schmitt, Julia Mehnert, Katharina Karg | Wer stiehlt mir die Show | Pro7 | Florida Entertainment GmbH

WIR GRATULIEREN **NAGMEH ALAEI**
FÜR DIE NOMINIERUNG ZUR BESTEN NEBENDARSTELLERIN
ALS JACKIE IN DER ZDFneo SERIE „ICH DICH AUCH!“

**ICH DICH
AUCH!**

Foto: © 2021, eyecatchime

TOWER

A13 MEDIA
DEUTSCHLAND
FICTION

filmpool...
fiction

8. FILMSCHNITT



Claudia Nagel | Colonia Dignidad. Eine deutsche Sekte in Chile | Netflix, WDR, SWR, Arte, Canal 13 | Looks Film & TV Produktionen GmbH



© Stefan Birnbaum

Janine Dauterich | Gladbeck: Das Geiseldrama | Netflix | Film Five GmbH



© Karin Hartusch

Karin Hartusch | Im Netz der Camorra | ZDF, ServusTV | good friends Filmproduktions GmbH

9. SCHAUSPIELER – NEBENROLLE



© Pascal Bünning

Ulrich Noethen | Die Wespe | SKY | Gaumont GmbH



© Fedor Teyml

Harald Windisch | Im Netz der Camorra | ZDF |
good friends Filmproduktions GmbH



© Christian Hartmann

Christoph Franken | Nord bei Nordwest - Der Andy von nebenan |
NDR, ARD Degeto | Aspekt Telefilm, NDR

10. SCHAUSPIELERIN – NEBENROLLE



© Mirjam Knickriem

Eleonore Weisgerber | Auf dem Grund | ARD | Hager Moss Film GmbH



© Christian Hartmann

Tanja Schleiff | Ella Schön | ZDF | Dreamtool Entertainment GmbH



© Nancy Ebert

Nagmeh Alaei | Ich Dich auch | ZDFneo | Tower Productions GmbH,
ALL3MEDIA Deutschland GmbH

11. KOSTÜMBILD



Kaya Kürten | Oh Hell | Magenta TV, Warner TV Comedy |
good friends Filmproduktions GmbH



Ingken Benesch | The Billion Dollar Code | Netflix |
Kundschafter Filmproduktion GmbH

12. MASKENBILD



© Thomas Spikermann

Grit Kosse, Uta Spikermann | Honecker und der Pastor | Arte, ZDF |
Radio Doria Film GmbH



Jeanette Latzelsberger, Elke Lebender, Lotte Hellweg |
ZERV - Zeit der Abrechnung | MDR, ARD Degeto | Gabriela Sperl Produktion
für W&B Television GmbH |



Ivana Nemcová | Zwerg Nase | ZDF | Provobis Film GmbH

orthomol beauty



Mit strahlend schöner Haut durch die kalte Jahreszeit!

Hautnah für Ihre Schönheit

Der Schönheitsdrink mit der innovativen Kombination aus Kollagen, Hyaluronsäure und dem Phytamin-Q₁₀-Komplex.

Orthomol Beauty ist ein Nahrungsergänzungsmittel. Mit Biotin und Zink zum Erhalt normaler Haut und Haare. Mit Kollagenhydrolysat, Hyaluronsäure, Coenzym Q₁₀ und Olivenfrucht-Extrakt.

13. SZENENBILD



Christian Schäfer | Blackout | Joyn | W&B Television GmbH



Bettina Schmidt | Die Wespe | SKY | Gaumont GmbH



Knut Loewe | ZERV - Zeit der Abrechnung | MDR, ARD Degeto | Gabriela Sperl
Produktion für W&B Television GmbH

14. MUSIK



Jessica de Rooij | Die Welt steht still | ZDF | Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH



© Nura Qureshi



© Alice Baldwin

Christian Biegai, Kerim König | Tatort: Prophetus | ARD | Bavaria Fiction



Dürbeck & Dohmen | ZERV - Zeit der Abrechnung | MDR, ARD Degeto | Gabriela Sperl Produktion für W&B Television GmbH

15. VFX/ANIMATION



Jasmin Hasel, Falk Büttner, Markus Strehl, Andreas Tröger, Christian Stiller
Blackout | Joyn | W&B Television GmbH



**Rolf Mütze, Christian Laskawi, Johanna Bishopink, Scherin Rajakumaran,
Timo Stampa** | Der Rebell - Von Leimen nach Wimbledon | RTL |
Zeitsprung Pictures GmbH



Tobias Lohf, Yannik Heß | Die Wespe | SKY | Gaumont GmbH

ZEITSPRUNG
pictures gmbh

VIOLET PICTURES

DER REBELL

VON LEIMEN NACH WIMBLEDON

Wir gratulieren

Rolf Muetze | Christian Laskawi

Johanna Bischopink | Scherin Rajakumaran

Timo Stampa

zur Nominierung in der Kategorie VFX/Animation.

Herzlichen Glückwunsch an unser gesamtes
Team und an alle Mitnominierten!

RTL+

16. PRODUZENT:IN



© Thomas Leidig



© Thomas Leidig

Carsten Kelber, Christian Ulmen | Die Discounter | Amazon Prime Video |
Pyjama Pictures GmbH



Laura Mihajlovic, Quirin Berg, Max Wiedemann | Die Ibiza Affäre | SKY |
W&B Television GmbH



© Andre Hercher

Dr. Gabriela Sperl, Quirin Berg, Max Wiedemann, Miriam Klein |
ZERV - Zeit der Abrechnung | MDR, ARD Degeto | Gabriela Sperl Produktion
für W&B Television GmbH

17. REDAKTION/PRODUCING/DRAMATURGIE



© Anna Dittrich



© Uwe Ernst

Nico Grein, Nadine Lewerenz | Das weiße Schweigen | RTL+, TV Now | Nordfilm GmbH



© Andrr Dogbey



© Annette Koroll Foto



Sandra Naumann, Daniel Remsperger, Frank Schmuck, Nicole Richter | Deutschland 9/11 | ARD | DOKfilm Fernsehproduktion



© LOOKSfilm



© LOOKSfilm



Birgit Rasch, Andreas Fauser, Dagmar Mielke, Rolf Bergmann, Nicole Ripperda, Beate Schlanstein | Selenskyj - Ein Präsident im Krieg | RBB, WDR, Arte | Looks Film & TV Produktionen GmbH

18. REGIE



© Jan Dufelsiek



© Oliver Reetz

Hans Steinbichler, Dennis Gansel | Das Boot, Staffel 3 | Sky |
Bavaria Fiction GmbH



© Sonja Tobias



© Sonja Tobias



© Sonja Tobias

Emil Belton, Oskar Belton, Bruno Alexander | Die Discounter |
Amazon Prime Video | Pyjama Pictures GmbH



Anne Zohra Berrached | Tatort: Das kalte Haus | ARD | MadeFor Film GmbH

19. STUNT



Marc Sieger | Blackout | Joyn| W&B Television GmbH

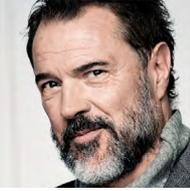


Nikolai Mohr, Marcel Stefanski, Cecilia Diesch | One Night Off |
Amazon Prime Video | Rat Pack Filmproduktion GmbH



Gerd Grzeszczak, Simon Grzeszczak, Dennis Grzeszczak, Tomas Ereminas |
Sisi | RTL+, TV Now, ORF| Story House Productions GmbH

20. SCHAUSPIELER – HAUPTROLLE



© Mathias Bothor

Sebastian Koch | Euer Ehren | ARD Degeto, ORF | Mona Film Produktion, SquareOne Productions



© Theresa Wagenhofer

Thomas Schubert | King of Stonks | Netflix | btf GmbH - bildundtonfabrik



© Harald Fuhr

Fabian Hinrichs | ZERV - Zeit der Abrechnung | MDR, ARD Degeto | Gabriela Sperl Produktion für W&B Television GmbH |

21. SCHAUSPIELERIN – HAUPTROLLE



© ZDF / Tatiana Vdovenko

Lea Drinda | Becoming Charlie | ZDFneo | U5 Filmproduktion GmbH & Co.KG



© Jeanne Degraa

Lavinia Wilson | Legal Affairs | ARD Degeto, RBB | Ufa Fiction



© Clemens Baumeister

Nadja Uhl | ZERV - Zeit der Abrechnung | MDR, ARD Degeto |
Gabriela Sperl Produktion für W&B Television GmbH



Ehrendauszeichnung für Klaus Doldinger

In diesem Jahr wird die Ehrendauszeichnung für ein herausragendes Lebenswerk an den Musiker Klaus Doldinger verliehen. Klaus Doldinger ist "der Grand Seigneur" der deutschen Filmmusik. Allein mit der *Tatort*-Titelmelodie hat er deutsche Fernsehgeschichte geschrieben. Zu seinen Werken zählen die Titelmusik zu *Liebling Kreuzberg* und *Ein Fall für Zwei*, dem Film *Das Boot* sowie die Filmmusik zu *Die unendliche Geschichte* und zahlreiche andere Produktionen für Fernsehen und Kino.

Mit seiner Fusion-Band "Passport", mit der der Jazzsaxofonist Klaus Doldinger seit den 70-er Jahren die Konzerthallen in aller Welt füllt und mit seinen Alben regelmäßig in den Charts vertreten ist, hat er einen unverwechselbaren Sound kreiert, der international höchste Anerkennung genießt.

Danke an alle Mitwirkenden

EINE PRODUKTION
DER DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN E.V.

GESAMTLEITUNG

Stephan Ottenbruch, Dagmar Rosenbauer

PRODUKTIONSLEITUNG

David Eickelberg

VERTRAGSABWICKLUNG

Cornelia von Braun

TEAMASSISTENZ VERANSTALTUNG

Steve Tromsdorf

AUFNAHMELEITUNG

Tim Klukas, Cosima Mebus

SET-AUFNAHMELEITUNG

Philipp Lukas Müller, Stefan Wirth

PRODUKTION, TEXTE, ORGANISATION

Christina Hecke

ZUSAMMENSTELLUNG SYMPOSIE

Cornelia von Braun, Dr. Thorolf Lipp,
Dagmar Rosenbauer

REFERENTIN DES

GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTANDS

Saskia Albas

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Barbara Schardt

REGIE

Klaus Dieter KD Rentel

REALISATOR

Michael Krause

REGIE-ASSISTENZ

Denise Kluge

HERSTELLUNGSLEITUNG ALEX BERLIN

Tom Ver Eecke

CONTENTLEITUNG ALEX BERLIN

Felix Bahnsen

LEITUNG BÜHNENBILD

Frank Godt

BAUBÜHNE

Mark Stolte

DOP

Fabian Fritsch, Aniela Sobura

KAMERA

Obada Alkattan, Martin Klaus,
Kennet Antonio Krause, Tommy Lee
Lipski, Joachim Schell, Markus Sorychta

BILDMISCHUNG

René Frischkorn, Patrick Hermann

BILDTECHNIK UND STREAM

Dominik Gätcke

LICHTGESTALTUNG

Leonard Bertram

SG-OPERATOR

Max Krick, Daniel Mudra

TONGESTALTUNG

Alexander Klein

TON

Sebastian Dressler, Konrad Hülsmann,
Doménique Oetting, Francesco Rizzi

LIVESTREAM

Till Reinhold

MAZ

Alexander Becker, Julius Dasche

HAUSTECHNIK MEISTERSAAL

Sebastian Dressler

MASKE

Bärbel Engler, Michael Faralewski

FOTOGRAFIE

Katrin Hauter, Ulrik Eichentopf

GRAFIK

Erasmi + Stein

HERSTELLUNG SKULPTUR

ARA-Kunst / Fritz Albrecht

LEITUNG NOMINIERUNG / WAHL

Cornelia von Braun

KOORDINATION NOMINIERUNG / WAHL

Barbara Schardt

RECHERCHE NOMINIERUNGEN /**MATERIALBESCHAFFUNG**

Antje Mairich

VORBEREITUNG DER EINREICHUNGEN

Sylvia Heimann

ONLINESTELLEN DER FILME

Schauspielervideos / David Althammer

KOORDINATION MODERATION &**LAUDATOREN**

Cornelia von Braun

MODERATION VERLEIHUNG

Nina Eichinger

LAUDATORINNEN

Dalila Abdallah, Stephanie Lexer

MODERATION SYMPOSIEN

Christiane Krone-Raab,
Stephan Ottenbruch, Dr. Thorolf Lipp

LIVE-MUSIK

Stephan Goecke & die Best Boys mit
Stephan Goecke, Torsten Knoll, Micky
Blister, Steve R. Lukanky

UNTERSTÜTZUNG AWARDS & BÜHNE

Sylvia Mayer

REDAKTION LAUDATIONSTEXTE

Barbara Schardt, Jochen Greve

JURISTISCHE BERATUNG

Ulf Dobberstein

PROGRAMMIERUNG WEBSEITE

Kai Meinhardt

SOCIAL MEDIA MANAGER

Marie-Paulina Schendel

AUSSTRAHLUNG / LIVESTREAM

ALEX Berlin / Felix Bahnsen,
Tom Ver Eecke

KAMERA EQUIPMENT

Alex Berlin / Kamera Ludwig

LICHT EQUIPMENT

Meistersaal / Cinegate

TON EQUIPMENT

Studio Brunnenstrasse / Alex Klein

ZUSPIELER UND ON-AIR DESIGN**VERLEIHUNG**

The Screeners / Arnd von Rabenau,
Sascha Crone

SPONSORENAGENTUR

Storm Solutions / Vera Fuhrmann,
Sven Sturm

EINLADUNGSMANAGEMENT

Easy Welcome / Michael Braetsch

HELFERINNEN

Felicitas Müller, Nadine Nourney,
Karin Scherer

RUNNERIN

Aileen Fischer

PRESSE

Lilie2a PR / Petra Schwuchow, Jutta Heyn,
Grit Wojciechowski, Deborah Trepte

HYGIENEBEAUFTRAGTER

David Eickelberg

Wir sagen Danke!

Gefördert durch:



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

nordmedia
■■ ■■ ■■■



BRUDERKUSS
BERLIN



filmpool fiction



KESSLER



BOSL MEISTERSAAL
BERLIN. LEGENDE.



orthomol
beauty



preproducer
Film Production Software



SCHAUSPIELERVIDEOS
DAS CASTINGPORTAL



SQUAREONE
PRODUCTIONS



studio.tv.film



THE TASTE
OF BERLIN

THE SCREENERS



Medienpartner



WWW.DAFF.TV / INFO@DAFF.TV



@DEUTSCHEAKADEMIEFUERFERNSEHEN



@DAFF.TV



@DAFF - DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN E.V.